



Sammlung Theaterzettel

Die Inselbraut

Gaulé, Theodor

1907-10-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 30. Oktober 1907.

10. Vorstellung im Abonnement A.

Die Inselbraut.

Phantastisch groteske Operette in drei Akten von **Chr. Eckermann**. Musik von **Friedrich Gellert**.
In Szene gesetzt von Emil Reiter.
Dirigent: Theodor Gaulé.

Personen:

Mr. Wanner, ein reicher Amerikaner	Alfred Sieder.
Silberstein	Hans Godeck.
Goldschmidt	Paul Tietsch.
von Horn	Alfred Möller.
Marosch	Karl Lobertz.
Cornelia	Rose Kleinert.
Blanche } vom Circus	Traute Carlsen.
Marguerita }	Pauline Durand.
Kikiroku	Hugo Voisin.
Lenelanelu, Beherrscher einer Insel	Emil Hecht.
Der Kanzler	Gustav Trautschold.
Der Kriegsminister	Felix Krause.
Der Polizeiminister	Hans Copony.
Der Schatzmeister	Carl Zöller.
Vaniajing	Else Tuschkau.
Jainga	Marg. Beling-Schäfer.
Ursuka	Elise de Lank.
Pitschi	Gustav Kallenberger.

Herren und Damen, Diener, Matrosen, Schiffsjungen, Insulaner, Gefolge, Meereswächter.

Zeit: Gegenwart.

Ort der Handlung: 1. Akt in einer Grossstadt.
2. und 3. Akt auf einer Insel im stillen Ozean.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 10 Uhr

Nach dem zweiten Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	" 3.— " "
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Galeriologe	" 1.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Galerie	" 1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Nicht nummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe	3.— " "	Parterre	" 1.50 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "		
(einschl. Prosceniumloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galeriologe- und Galeribillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galeriologe 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Hermann Epp Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Donnerstag, den 31. Oktober 1907.

Im Hoftheater:

12. Vorstellung im Abonnement C.

Rosmersholm.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Die lustige Witwe.

Anfang 8 Uhr.